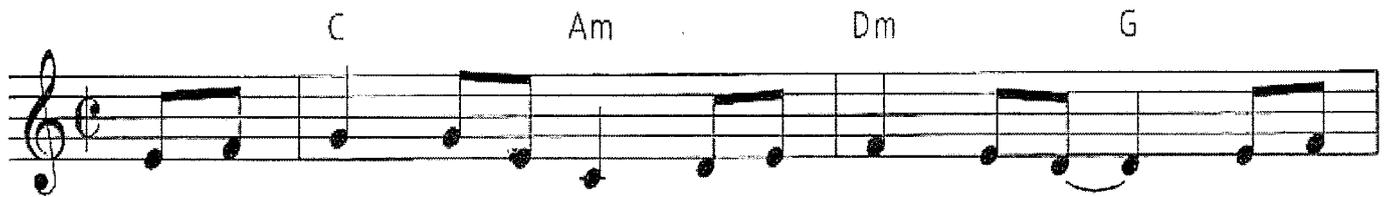


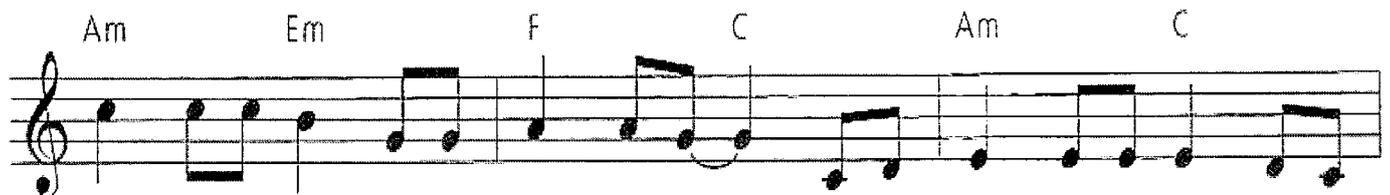
Nr. 4 | Wenn das Brot, das wir teilen



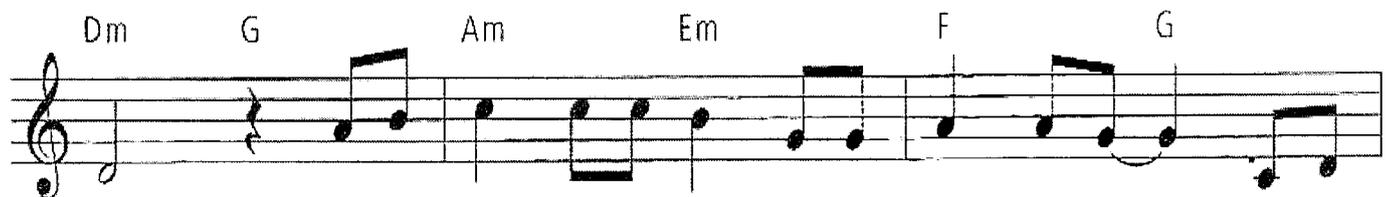
1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht, und das
 2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, und die
 3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, und das
 4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, und der
 5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, und der



Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,
 Not, die wir lindern, zur Freude wird,
 Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, dann hat
 Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,
 Tod, den wir sterben, vom Leben singt,



Gott un-ter uns schon sein Haus ge-baut, dann wohnt er schon in un - se-rer



Welt. Ja, dann schau-en wir heut schon sein An - ge-sicht in der



Lie - be, die al-les um - fängt, in der Lie - be, die al-les um - fängt.